

**Betreff:** Das Buch der Weisheit: Mahnung zu rechtem Leben

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 06.07.2012 06:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Freitag, 6. Juli 2012

Liebe Himmelsfreunde,

als christlicher Verkündiger - ich hätte nie gedacht, dass ich ein solches Wort mal auf mich beziehen würde! - hat man ja oft schlechte Nachrichten für seine Zuhörer. Schauen Sie sich die Propheten des Alten Testaments an, was sie ihren Zeitgenossen ausrichten mussten und wie diese daraufhin mit ihnen umgegangen sind, oder schauen Sie sich die christlichen Märtyrer der ersten Jahrhunderte an, ja eigentlich überzeugte Christen aller Zeiten und Länder.

Und so haben auch wir keine guten (schmeichelhaften) Nachrichten für unsere Zeitgenossen und uns selbst. Eine davon ist: Wir sollten nicht gegen die Politiker rebellieren, denn jede Zeit und jedes Volk hat genau die Regierung, die sie verdient hat ("Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist ..."). Beten sollten wir dagegen für sie, viel mehr beten - wenn ein ganzes Volk anfängt, wieder mit Gott zu sprechen und auf Ihn auch zu hören, lässt Er bestimmt mit sich reden!

\*\*\*\*\*

WEISHEIT, KAP. 1

=====

Die Mahnung zu rechtem Leben

\*\*\*\*\*

Liebt Gerechtigkeit, ihr Herrscher der Erde,  
denkt in Frömmigkeit an den Herrn,  
sucht ihn mit reinem Herzen!  
Denn er lässt sich finden von denen, die ihn nicht versuchen,  
und zeigt sich denen, die ihm nicht misstrauen.

Verkehrte Gedanken trennen von Gott;  
wird seine Macht herausgefordert,  
dann weist sie die Tore zurück.

In eine Seele, die auf Böses sinnt,  
kehrt die Weisheit nicht ein,  
noch wohnt sie in einem Leib,  
der sich der Sünde hingibt.

Denn der heilige Geist, der Lehrmeister, flieht vor der Falschheit,  
er entfernt sich von unverständigen Gedanken  
und wird verschleht, wenn Unrecht naht.

Die Weisheit ist ein menschenfreundlicher Geist,  
doch lässt sie die Reden des Lästerers nicht straflos;  
denn Gott ist Zeuge seiner heimlichen Gedanken,  
untrüglich durchschaut er sein Herz  
und hört seine Worte.

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis  
und er, der alles zusammenhält, kennt jeden Laut.  
Darum bleibt keiner verborgen, der Böses redet,  
das Strafurteil geht nicht an ihm vorüber.

Die Pläne des Frevlers werden untersucht;  
der Herr erfährt von seinen Reden  
und bestraft seine Vergehen.

Denn das eifersüchtige Ohr hört alles,  
kein leises Murren bleibt ihm verborgen.

Hütet euch also vor unnützem Murren  
und verwehrt eurer Zunge das Verleumden!  
Denn euer heimliches Reden verhallt nicht ungehört  
und ein Mund, der lügt, tötet die Seele.

Jagt nicht dem Tod nach in den Irrungen eures Lebens  
und zieht nicht durch euer Handeln das Verderben herbei!  
Denn Gott hat den Tod nicht gemacht  
und hat keine Freude am Untergang der Lebenden.

Zum Dasein hat er alles geschaffen  
und heilbringend sind die Geschöpfe der Welt.  
Kein Gift des Verderbens ist in ihnen,  
das Reich des Todes hat keine Macht auf der Erde;  
denn die Gerechtigkeit ist unsterblich.

Weisheit, Kap. 1

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*

-----

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2012.0.2193 / Virendatenbank: 2437/5112 - Ausgabedatum: 05.07.2012